

Gestreifter Kulturbeutel, gefüttert, 27cm breit und 23cm hoch

Das brauchen Sie:

jeweils 35cm (1.40 m breit) gestreifter und hellblauer Baumwollstoff

passende Nähgarne

für den Einlegeboden 1 Stück Pappe 7 cm x 26 cm groß

Klebestift

Schere

Bleistift

Lineal

Für den Verschluss: Zweig, Bambus, Feder oder Ähnliches.

So wird`s gemacht:

Zuschneiden:

Beim Zuschnitt auf den Streifenverlauf achten!

Laut unserer Zeichnung alle Teile ringsherum mit 1 cm Nahtzugabe auf die linke Stoffseite aufzeichnen und ausschneiden.

Aus Streifenstoff und Unistoff: je einmal Beutelvorder- und Rückseite, je einmal Boden, je 2-mal Seitenteil. Für den Einlegeboden: einmal Rechteck aus Stoff in Uni 11 cm x 30 cm

Nähen des Beutels und des Futterbeutels:

Die beiden Seitenteile jeweils laut der Markierung an Beutelvorder- und Rückseite annähen, dabei die Bodennahtzugabe nicht mit nähen. Jeweils den Boden laut Markierung ringsherum einnähen. Jeweils alle Nahtzugaben auf 5 mm zurückschneiden. Die gestreifte Tasche auf rechts wenden und die Bodennaht ringsherum knappkantig, wie eine Biese, zusammensteppen. Jeweils die Nahtzugabe der Oberkante von Beutel und Futterbeutel nach links umbügeln. Die Futtertasche passgenau in die gestreifte Tasche stecken. Die obere Kante ringsherum knappkantig zusammensteppen. Die Seitennähte jeweils knappkantig wie eine Biese zusammensteppen, die Nähte des Futterbeutels dabei mitfassen.

Die Knopflöcher laut Zeichnung auf der Beutelvorder- und Rückseite anzeichnen und mit Hilfe vom Knopflochfuß durch jeweils beide Stofflagen hindurch einnähen und aufschneiden.

Knopflochlänge = 3 cm, Abstand von oberer Kante = 3,5 cm, Abstand jeweils von den seitlichen Kanten = 9 cm, Abstand zwischen den Knopflöchern im Vorderteil = 4,5 cm.

Den Beutelumschlag so einbügeln, dass die Knopflöcher passgenau übereinander liegen.

Die Pappe mit Stoff beziehen, Zugaben auf der Rückseite festkleben. Den Boden einlegen und den Umschlag mit einem Zweig zustecken.

4

GESTREIFTER KULTURBEUTEL MAßANGABE IN CM

